

Niederschrift über die öffentliche / nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

**am Dienstag, 10.09.2019
im Sitzungssaal des Rathauses, Steinau an der Straße**

**Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:43 Uhr**

**Stimmberechtigte Stadtverordnete: 30
davon anwesend: 22**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, ab Tagesordnungspunkt 9 die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

Bürgermeister Uffeln stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

**1. Kommunaler Schutzschirm Hessen (KSH)
Kenntnisnahme des Abbaupfads und der Umsetzung der Maßnahmen gemäß
Bericht für das 1. Halbjahr 2019**

Der Stadtverordnetenversammlung) wird hiermit der Abbaupfad aus dem 1. Halbjahresbericht 2019 zum Kommunalen Schutzschirm Hessen und die Umsetzung der Maßnahmen zur Kenntnis gegeben.

2. Sonderprüfaufträge der Stadt Steinau an der Straße gem. § 131 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) an das Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises betr.

- **Nebentätigkeiten des Bürgermeisters**
- **Verwendung der Integrationspauschale und Kosten der Flüchtlingsunterbringung**
- **Vertragsverhältnisse**

hier: Kenntnisnahme durch die städtischen Gremien

Der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit der Prüfbericht des RPA zur Kenntnis gegeben.

3. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Steinau an der Straße

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 31.07.2019 bekannt gegeben.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Tobias Betz, gibt bekannt, dass der Ausschuss der Vorlage mehrheitlich zugestimmt hat.

Die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Frau Sonja Senzel, stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, über die Tagesordnungspunkte 3 und 4 abschnittsweise abzustimmen.

Die Abstimmung hierüber ergab:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 16

mehrheitlich angenommen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße fasst folgenden Beschluss:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2015, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung, wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme beträgt 54.877.022,86 €.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 70.414,85 € im ordentlichen und mit einem Jahresergebnis in Höhe von 159.895,05 € im außerordentlichen Ergebnis, somit mit einem Gesamtergebnis in Höhe von 230.309,90 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

mehrheitlich angenommen

2. Dem Magistrat wird gemäß § 114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 11

mehrheitlich angenommen

3. Der Überschuss aus dem Jahresergebnis im Stadtwald in Höhe von 24.695,73 € wird der Rücklage zugeführt.

Das Defizit aus dem Jahresergebnis des Friedhofswesens von -34.036,96 € ist aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.

Das Defizit aus dem Jahresergebnis der Abfallentsorgung von -23.361,10 € ist aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

mehrheitlich angenommen

4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Steinau an der Straße

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 31.07.2019 bekannt gegeben.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Tobias Betz, gibt bekannt, dass der Ausschuss der Vorlage mehrheitlich zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinau an der Straße fasst folgenden Beschluss:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2016, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung, wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanzsumme beträgt 54.360.343,89 €.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2016 wird mit einem Jahresergebnis in Höhe von 274.350,35 € im ordentlichen und mit einem Jahresergebnis in Höhe von -3.795,14 € im außerordentlichen Ergebnis, somit mit einem Gesamtergebnis in Höhe von 270.555,21 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

mehrheitlich angenommen

2. Dem Magistrat wird gemäß § 114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 10

mehrheitlich angenommen

3. Das Defizit aus dem Jahresergebnis im Stadtwald in Höhe von -27.372,02 € wird dem Sonderposten entnommen.

Das Defizit aus dem Jahresergebnis des Friedhofswesens in Höhe von -11.913,77 € ist aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.

Der Überschuss aus dem Jahresergebnis der Abfallentsorgung in Höhe von 285,95 € verbleibt im allgemeinem Haushalt, um das aufgelaufene Defizit abzubauen. Erst wenn dieses abgebaut worden ist, kann ein Überschuss dem Sonderposten zugeführt werden.

Der Überschuss aus dem Jahresergebnis Asyl in Höhe von 63.453,82 € wird dem Sonderposten zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

mehrheitlich angenommen

7. Antrag der BGM-Fraktion vom 26.08.2019

hier: Aktuelle Haushaltslage

Der Vorsitzende der BGM-Fraktion, Tobias Betz, erläutert den Antrag.

Die Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Sonja Senzel, schlägt vor, den Antrag der BGM-Fraktion dahingehend zu erweitern, dass der Magistrat beauftragt wird, dem Haupt- und Finanzausschuss (HFA) regelmäßig Quartalsberichte vorzulegen.

Sodann wird über folgenden erweiterten Antrag abgestimmt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, im HFA über die aktuelle Haushaltslage der Stadt zu berichten und darzulegen, welche Maßnahmen ergriffen werden, um den Haushalt 2019 noch auszugleichen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen und zurzeit schon absehbaren Großinvestitionen des nächsten Jahres und der Folgejahre aufzuzeigen und den Finanzierungsbedarf zu erläutern.
3. Der Magistrat wird beauftragt, dem HFA regelmäßig Quartalsberichte vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

mehrheitlich angenommen

8. Bericht des Magistrats

Bürgermeister Uffeln gibt den Bericht des Magistrats inklusive des Finanzberichts bekannt.
Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 20:57 Uhr bis 21:00 Uhr um die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Tagesordnungspunkte 9 – 12 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.

Die Sitzung wird um 21:43 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer